

Rudolph-Brandes-Gymnasium

Leistungsbewertung im Fach Erdkunde Sek. 1

Schulrechtliche Grundlagen

Die Leistungsbewertung im Fach Erdkunde bezieht sich auf die im Unterricht oder im Unterrichtszusammenhang erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (=Kompetenzen), die ihrerseits wieder aus §48 SchulG, § 6 APO-S1 sowie den Ausführungen Kap. 5 des Kernlehrplans Erdkunde Sek. 1 Gymnasium ableiten lassen.

Die Sonstige Mitarbeit ist im Fach Erdkunde notenbestimmend, da im Fach Erdkunde keine Klassenarbeiten in der Sek. 1 geschrieben werden.

Zu Schuljahresbeginn (bei Lehrerwechsel auch zum HJ-Wechsel) werden den Schülerinnen und Schülern die Grundsätze der Leistungsbewertung mitgeteilt. Die Information wird im Klassenbuch vermerkt.

Leistungsrückmeldungen erfolgen i.d.R. zum Quartalsende und zum Elternsprechtag, auf Wunsch des Schülers oder der Erziehungsberechtigten auch zwischendurch. In diesen Informationsgesprächen können neben der Information und Rückmeldung auch Perspektiven für die weitere Leistungsentwicklung sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung besprochen werden.

Bei Leistungsdefiziten erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern individuelle Lern- und Förderempfehlungen zu den Halbjahreszeugnissen. Diese sollen den Kindern und den Eltern Möglichkeiten der Förderung ebenso aufzeigen wie zum Weiterlernen ermutigen.

Für den Bereich der sonstigen Mitarbeit im kompetenzgestützten Unterricht gelten folgende Absprachen:

Die Kompetenzen werden im Unterricht wiederholt und in wechselnden Kontexten bei steigender Komplexität angewendet. Eine Lernprogression innerhalb der verschiedenen Jahrgangsstufen ist gegeben.

Kompetenzen

Die für das Fach Erdkunde wichtigen Kompetenzen sind unterteilt in folgende Bereiche:

| | | |
|---------------|------------------|-------------------|
| Sachkompetenz | Urteilskompetenz | Methodenkompetenz |
|---------------|------------------|-------------------|

Im Schulcurriculum für das Fach Erdkunde sind zu den einzelnen Themenfeldern die vor allem dort vermittelten Kompetenzen aufgelistet.

Diese Kompetenzen werden im Bereich „Sonstige Mitarbeit im Unterricht“ zusammengefasst und beinhalten:

- mündliche Beiträge zum Unterricht
 - z.B. längere Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Präsentationen von Gruppenergebnissen, Kurzreferate
- schriftliche Beiträge zum Unterricht,
 - z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Portfolios, Lerntagebücher, eigens gestaltete Karten
- kurze schriftliche Übungen (diese müssen angekündigt werden)
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns
 - Rollenspiele, Befragungen, Erkundungen, Kartierungen, Interviews

In einem Schulhalbjahr soll mindestens eine schriftliche Überprüfung geschrieben und/oder die Mappen eingesammelt werden. Mappe und schriftliche Überprüfung zusammen dürften maximal 30% der Gesamtnote ausmachen.

Die im Unterricht erworbenen Kompetenzen spiegeln die im Unterricht erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten wieder, welche überprüft werden und unter Bezugnahme der Komplexität, Intensität und Kontinuität in der Notengebung unterschiedlich stark gewichtet werden. Sollten in einem Halbjahr besondere Kompetenzen eine überproportionale Gewichtung zur Notenbildung bekommen, so werden diese Fälle den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt. Auch in diesem Dokument sind dieser Schwerpunktkompetenzen benannt.

Beispiele der Notendefinitionen und Anforderungen, um eigene Leistungen einordnen zu können:

| Noten- definitionen | Qualität der Mitarbeit | Fachmethodik | Soziale Lernformen (Ergebnisbezogen) | Schriftliche Übungen |
|--|--|---|---|---|
| sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße. | Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Oft finde ich auch neue Lösungswege. | Ich kann die gelernten Methoden sehr sicher anwenden. | Ich höre immer genau zu, gehe sachlich auf andere ein, ergreife bei der Arbeit die Initiative und arbeite gut mit anderen zusammen. Ich | Regelmäßige schriftliche Übungen ergänzen die Leistungssituationen im Unterricht (s. „Kompetenzen“) • kurze schriftliche |

| | | | leiste einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis / Produkt | <p>Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • diese müssen angekündigt werden, |
|--|--|--|---|---|
| <p>gut</p> <p>Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.</p> | <p>Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Manchmal finde auch neue Lösungswege.</p> | <p>Ich kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden.</p> | <p>Ich höre zu, gehe sachlich oftmals auf andere ein, kann mit anderen erfolgreich an einer Sache arbeiten.</p> | |
| <p>befriedigend</p> <p>Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.</p> | <p>Ich kann Gelerntes wiedergeben und meist auch anwenden. Neue Lösungswege suche ich kaum.</p> | <p>Ich kann die gelernten Methoden vom Prinzip her anwenden.</p> | <p>Ich höre oft zu, gehe sachlich zumeist auf andere ein, kann mit anderen an einer Sache arbeiten.</p> | |
| <p>ausreichend</p> <p>Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.</p> | <p>Ich kann Gelerntes grob wiedergeben, aber nicht immer anderen Beispielen anwenden.</p> | <p>Ich kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden.</p> | <p>Ich höre nicht immer zu und gehe nicht immer auf andere ein. Ich arbeite nur wenig erfolgreich mit anderen zusammen.</p> | |
| <p>mangelhaft</p> <p>Die Leistung</p> | <p>Ich kann Gelerntes nur mit</p> | <p>Ich kann die gelernten Methoden</p> | <p>Ich höre kaum zu, gehe nur selten auf andere ein,</p> | |

| | | | | |
|--|---|----------------|--|--|
| entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden. | Lücken oder falsch wiedergeben. Auf andere Beispiele kann ich es fast nie anwenden. | kaum anwenden. | arbeite sehr ungerne mit anderen zusammen. Ich kann in sozialen Lernformen kaum zu einem Produkt/Ergebnis beitragen. | |
|--|---|----------------|--|--|

| Noten- definitionen | Fachsprache | Referate | Präsentationen / Lernplakate/ Visualisierungen |
|--|---|--|---|
| sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße. | Ich kann auch in größeren Zusammenhängen auch vergangene Fachbegriffe sicher unterbringen. Ich formuliere komplexe Zusammenhänge stets unter Beachtung einer korrekten Fachsprache. | Ich kann über die vom Lehrer genannten Quellen hinaus recherchieren und zeige einen hohen Grad der Selbstständigkeit bei der Themen- oder Schwerpunktbildung, der Materialbeschaffung und -auswertung. Ich kann eine differenzierte Gliederung erstellen, die Inhalte aspektreich und sachlich richtig wiedergeben, zeige einen hohen Grad an Methodenkompetenz und wecke das Interesse | Meine Präsentation erfolgt sprachlich korrekt und genügt den formellen Anforderungen in besonderer Weise. Ich kann die Inhalte zielgerichtet, themenbezogen und komprimiert weitergeben. |

| | | | |
|--|---|---|---|
| | | beim Zuhörer. | |
| <p>gut</p> <p>Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.</p> | <p>Ich kann teilweise auch frühere Fachbegriffe sinnvoll und flüssig unterbringen. Ich formuliere komplexe Zusammenhänge stets unter Beachtung einer korrekten Fachsprache.</p> | <p>Ich kann eine Gliederung erstellen, die Inhalte sachlich richtig wiedergeben, zeige eine gute Methodenkompetenz, kann eine Gliederung und ein Handout erstellen und berücksichtige Grundregeln des Vortragens.</p> | <p>Meine Präsentation erfolgt sprachlich sicher und genügt den formellen Anforderungen. Ich kann die Inhalte überwiegend zielgerichtet, themenbezogen und komprimiert weitergeben.</p> |
| <p>befriedigend</p> <p>Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.</p> | <p>Ich verwende in aktuellen Themen zumeist korrekte Fachbegriffe.</p> | <p>Ich kann die Inhalte in zufriedenstellendem Maße im Wesentlichen richtig wiedergeben, zeige Methodenkompetenz, wähle themengerechte Materialien (Graphiken, Karten, Diagramme) aus, trage das Referat situationsangemessen und ansatzweise frei vor.</p> | <p>Meine Präsentation erfolgt sprachlich zumeist sicher, die formellen Anforderungen halte ich oftmals ein. Ich kann die Inhalte im Wesentlichen zielgerichtet und themenbezogen weitergeben.</p> |
| <p>ausreichend</p> <p>Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.</p> | <p>Ich kann zu wichtigen Aspekten, die gerade behandelt werden, sinnvolle Fachbegriffe unterbringen.</p> | <p>Ich kann nur eine wenig differenzierte Gliederung erstellen, die Inhalte nur knapp, jedoch sachlich im Wesentlichen richtig wiedergeben, benutze kaum Fachvokabular und erkläre vor allem bereits im Unterricht erarbeitete</p> | <p>Meine Präsentation erfolgt sprachlich wenig sicher und genügt den formellen Anforderungen teilweise. Es fällt mir schwer, die Inhalte</p> |

| | | | |
|--|---|---|---|
| | | Sachverhalte. | zielgerichtet und themenbezogen weiterzugeben. |
| mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden. | Fachbegriffe verwende ich kaum. Fachbegriffe in einen Sinnzusammenhang zu bringen, fällt mir sehr schwer. | Ich kann nicht auf den Zusammenhang zwischen gewähltem Thema und Unterrichtsinhalten eingehen, keine Gliederung erstellen, die Inhalte nur knapp und sachlich zum Teil falsch wiedergeben, kein Fachvokabular benutzen, beschränke mich vor allem auf bereits im Unterricht erarbeitete Sachverhalte, die zum Teil unverstanden sind. | Meine Präsentation erfolgt sprachlich unsicher und genügt den formellen Anforderungen in Ansätzen. Ich kann die Inhalte kaum zielgerichtet und themenbezogen weitergeben. |

Schwerpunkte der Leistungsbewertung in den einzelnen Halbjahren

In den einzelnen Halbjahren sind grundsätzlich die Schwerpunkte der Notenbildung im Bereich der Qualität der mündlichen Mitarbeit im Unterricht zu finden. Die mündliche Mitarbeit im Unterricht findet sich ausformuliert und nach Teilkompetenzen geordnet in den obigen Tabellen wieder.

Besondere Schwerpunkte der Notenbildung, die über das durchschnittliche Maß hinausgehen, sind in der unteren Tabelle verdeutlicht.

5.1: Fachmethodik „Umgang mit Karte und Atlas“

7.1: Erarbeiten differenzierter Standpunkte in raumbezogenen Diskussionsrunden

9.1: Ergebnis der Raumanalyse

